

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadtentwässerung des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	12
		TOP:	24
Verhandlung		Drucksache:	538/2021
		GZ:	T
Sitzungstermin:	13.07.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Klemm / pö		
Betreff:	Regenüberlaufbecken (RÜB) Laihle in Stuttgart-Botnang - Modernisierung Bauwerk und Betriebstechnik - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 28.06.2021, GRDs 538/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Der Modernisierung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Laihle nach den Plänen des Ingenieurbüros Weber vom 30. April 2021 und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 18.06.2021 mit einem Aufwand von 3.200.000 EUR wird zugestimmt.

2. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2020/2021 und 2022/23 der Stadtentwässerung bei der Projektnummer R.09-5823.020-00 (RÜB Laihle) und der Projektnummer S.17- 5823.010-00 (Zulaufkanal RÜB Laihle) und in Höhe von 3.200.000 EUR vorgesehen. Der Bedarf von 2.800.000 EUR wird sich wie folgt verteilen:

2020 und früher	2021	2022	2023
183.700 EUR	750.000 EUR	1.966.300 EUR	300.000 EUR

Die Mehrkosten im Jahr 2021 in Höhe von 730.000 EUR werden durch Weniger-
ausgaben beim Projekt S.16-5932.040-00 (Haldenwald Entlastungskanal RÜK)
ausgeglichen. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2022 in Höhe von 1.966.300 EUR
und im Jahr 2023 in Höhe von 300.000 EUR werden im Wirtschaftsplan
2022/2023 berücksichtigt.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegeben Kostenrahmens von
3.200.000 EUR für die Modernisierung des RÜB Laihle sämtliche erforderlichen
Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu
beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die
Hauptaktei beigefügt.

Herr Mutz (TiefbA) verneint die Frage von StRin Dr. Lehmann (90/GRÜNE), ob bereits
konkretes Interesse seitens Anlagenbetreibern oder Nutzern besteht, in den Kanal eine
Abwasserwärmeanlage einzubauen (GRDRs 538/2021, Seite2, 2. Absatz). Solche Anla-
gen würden nachträglich eingebaut, um sie anhand der Energiemenge punktgenau di-
mensionieren zu können, beantwortet er die ergänzende Nachfrage der Stadträtin.

BM Thürnau stellt fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung stimmt dem Beschlussantrag einmütig
zu.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 4. BezA Bo
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS